



Demnächst erscheint:

ERNA OBGARTEL

IM TRAUMLICHT DES OSTENS

Roman

*

Erna Obgartel ist eine Baltendeutsche, die schon durch eine Reihe guter Erzählungen Aufmerksamkeit erregte. Die Gepflegtheit ihrer Sprache, das Erfassen des Menschen im Osten mit allen seinen guten Seiten und seinen Schwächen, läßt dem Leser in ihrem neuen Roman, der ihr sicher rasch viele neue Freunde gewinnen wird, das Wesen der östlichen Landschaft und ihrer Bewohner lebendig werden.

*

INHALTSANGABE:

In einem Winkel Estlands, dicht an der Grenze nach Osten bewirtschaftet die einzige Enkeltochter eines ehemaligen Würdenträgers des Zaren ein kleines ländliches Grundstück allein mit einer alten Magd und einem blöden Knecht. Freiwillig begab sie sich einst in die Einsamkeit, weil man sie des Mordes an der Rivalin bezichtigte.

Olga Katharina war seitdem eine Geächtete. Es hieß, sie habe als frühere Geliebte des Oberförsters die Nebenbuhlerin in das Verlies eines alten Schlosses hineingestoßen, in dem die Hochzeit gefeiert wurde. Nur der in einem Kloster lebende alte Oheim, die Magd und ihr geistesschwacher Sohn halten zu ihr. Olga Katharina verfällt immer mehr der seelischen Gefahren der einsamen östlichen Landschaft.

Nach menschlichem Ermessen wird die Verschwundene nie mehr gefunden werden; sieben Jahre sind seitdem vergangen. Die Vorsehung bedient sich nun der Einfalt und des Aberglaubens kindhafter Menschen, die den sagenhaften Geheimgang entdecken. In ihm findet man die sterblichen Überreste der jungen Gattin des Oberförsters, die mit einem ungarischen Künstler entfliehen wollte. Die Ausgangstüren aus dem Geheimgang öffneten sich ihnen aber damals nicht mehr.

Der Oberförster lebte seitdem als Einsiedler in den Wäldern. Nach der Aufdeckung jenes Geheimnisses kehrt er zurück und sucht den Weg zu Olga Katharina. So gehen sie einem späten Glück entgegen.

*

Ganzleinen, Vierfarbendruck-Schutzumschlag, in guter wohl bekannter Franz Müller-Ausstattung

RM 4.80

Ⓜ

VERLAGSHAUS **Franz Müller** DRESDEN-A. 1